

## **KTM X-BOW wird in eigener Fertigungsstätte produziert**

- KTM wird eine Fertigungsstätte für den X-BOW im Raum Graz/Österreich errichten.
- Motoren-Lieferverträge mit Audi auf der IAA unterzeichnet.
- Monocoque-Fertigung fixiert: Die süddeutsche Wethje Gruppe wird das Kohlefaser-Chassis für den Leichtgewicht-Sportwagen produzieren.
- Aufbau eines europaweiten Netzwerks an Servicepartnern gestartet.

Entgegen früheren Absichten wird KTM sein erstes Automobil doch in einem eigenen Werk produzieren. Bei der Wahl eines neuen Standorts hat die gute Infrastruktur den Ausschlag für den Raum Graz/Steiermark gegeben. Die Übernahme eines geeigneten Objekts, Adaptierungsarbeiten sowie die Vorbereitung auf die Serienfertigung sind bereits angelaufen. Der Produktionsbeginn des KTM X-BOW wird unverändert Mitte 2008 erfolgen.

Parallel zu diesen Entwicklungen laufen die weiteren Vorbereitungen für den Marktstart des KTM X-BOW auf Hochtouren. Soeben wurde offiziell ein Vertrag mit Audi Hungaria über die Zulieferung der 2,0 TFSI Motoren für den KTM X-BOW unterzeichnet. Die modernen, aufgeladenen Vierzylindermotoren mit Direkteinspritzung werden im ungarischen Audi-Werk Győr hergestellt und sind für die spektakulären Fahrleistungen des offenen Sportwagens verantwortlich. Mit ihren kompakten Abmessungen, dem geringen Gewicht, ihrer Effizienz und dem vorbildlichen Emissionsverhalten wurden diese Motoren von Anbeginn des Projekts als ideale Antriebsquelle für den KTM X-BOW erachtet.

Einen wichtigen Schritt vollzog KTM auch mit der Auswahl eines weiteren Zulieferunternehmens. Die süddeutsche Wethje Gruppe wird das Kohlefaser-Monocoque für den KTM X-BOW fertigen. Diese wichtige Partnerschaft wurde durch eine geschäftliche Beteiligung unterstrichen. Der Mehrheitseigentümer der KTM Power Sports AG, die Cross Industries AG, hat über ihre Tochterfirma Cross Automotive GmbH die Mehrheit an der Wethje Gruppe erworben. Wethje gilt als einer der versiertesten Spezialisten für Carbon-Composite-Bauteile und ist erfolgreich als Zulieferer für Automobilhersteller des Premiumsegments sowie für Formel-1- und Tourenwagenteams tätig.

Mittlerweile ist auch der Aufbau eines europaweiten Netzwerkes von Servicepartnern für den KTM X-BOW in vollem Gange. Interessierte Bewerber können sich noch bei den nationalen KTM-Niederlassungen oder bei der KTM Sportcar GmbH in Mattighofen/Österreich melden.